

28.-29.
August
2019
VAZ St. Pölten

Zum „Brandschutz-Highlight 2019“ am Mittwoch, 28. und/oder am Donnerstag, 29. August 2019 im VAZ St. Pölten, melde ich mich **verbindlich** an:



BRANDSCHUTZKONGRESS.



EXPLOSIONSSCHUTZSEMINAR.



FACHAUSSTELLUNG. (ERHÄLTlich BEI [WWW.OETICKET.COM](http://www.oeticket.com))

Titel, Vor- und Zuname

Firma, Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Mittwoch, 28. August 2019

JA NEIN

Donnerstag, 29. August 2019

JA NEIN

Kontakt

FSE Ruhrhofer & Schweitzer GmbH.
Bahnhofstraße 1
3125 Statzendorf

T: +43 (0) 2786 / 30098
E: bshighlight@fse.at
I: www.fse.at/bshighlight

Brandschutz-Highlight 2019

BRANDSCHUTZ SEHEN. VERSTEHEN. ERLEBEN.

LIVE-BRANDVERSUCHE



EINZIGARTIG & EINMALIG

YTONG



bau.energie.umwelt cluster niederösterreich



Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.





LIVE-BRANDVERSUCHE. 28.-29. AUGUST 2019

- Großmaßstäbliche Naturbrandversuche am Freigelände mit Brandschutzexperten wie Dipl.-Phys. Ingolf Kotthoff sowie der MA 39 und TU Wien.
- Brandversuche bei unterschiedlichen Fassadensystemen

SEITE 8



BRANDSCHUTZKONGRESS.

28.-29. AUGUST 2019

Fachexperten referieren auf den Gebieten des baulichen, anlagentechnischen, organisatorischen sowie abwehrenden Brandschutzes im Veranstaltungssaal des VAZ St. Pölten. In nur zwei Tagen wird ein kompaktes und fundiertes Fachwissen an den Teilnehmer vermittelt.

VERBINDUNG VON THEORIE UND PRAXIS DURCH LIVE-BRANDVERSUCHE!

SEITE 4



FACHAUSSTELLUNG.

28.-29. AUGUST 2019

- Produktvorstellungen auf den Ausstellerflächen für Brandschutz und Explosionsschutz
- Brandschutz erleben - experimentelle Vorführungen in der Messehalle und/oder am Freigelände
- Fachvorträge in der Messehalle

NOCH MEHR AUSSTELLER - GRÖßER ALS JE ZUVOR!

SEITE 10

*Mittwoch,
08:00 - 16:45 Uhr
Donnerstag,
08:00 - 16:00 Uhr*



EXPLOSIONSSCHUTZSEMINAR.

29. AUGUST 2019

Fachexperten referieren im Zuge des Explosionsschutzseminars über den primären und konstruktiven Explosionsschutz, brennbare Flüssig- und Feststoffe, die Verwendung von Batterie- und Gaswarnanlagen sowie auch explosionsfähige Stäube.

MIT LIVE-DEMONSTRATIONSVERSUCHEN!

SEITE 14



VAZ ST. PÖLTEN | KEISENGASSE 9 | 3100 ST. PÖLTEN



- 08:00 Uhr ○ Anmeldung / Fachausstellung
- 08:50 – 09:00 Uhr ○ Begrüßung durch FSE Ruhrhofer & Schweitzer GmbH.
- 09:00 – 09:30 Uhr ○ „Das Phänomen Brand“
*Dipl.-Phys. Ingolf Kotthoff,
Ingenieurbüro für Brandschutz und Fassaden Kotthoff*
- 09:30 – 10:50 Uhr ● PAUSE 
- 10:50 – 11:30 Uhr ○ „Schutzziele im Brandschutz aus unterschiedlichen Blickwinkeln“
*Dipl. Bauing. ETH Lars Mülli, MBA,
GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich*
- 11:30 – 12:10 Uhr ○ „Objektspezifische Konkretisierung von Schutzzielen für die ingenieurtechnische Festlegung von Anforderungen an den baulichen Brandschutz nach DIN 18009-1“
Dr.-Ing. Jürgen Wiese, Halfkann + Kirchner PartGmbH
- 12:10 – 13:45 Uhr ● MITTAGSPAUSE 
- 13:45 – 14:25 Uhr ○ „Einfluss von Brandschutzanlagen auf die Brand- und Rauchentwicklung“
Dipl.-Ing. Frank Peter, brandRat ZT GesmbH
- 14:25 – 15:05 Uhr ○ „Abwehrender Brandschutz – Wirksamkeit durch den Faktor Mensch und Technik“
*BD Ing. Franz Humer, MSc,
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wels*
- 15:05 – 16:00 Uhr ● PAUSE 
- 16:00 – 16:40 Uhr ○ „Brandschutz als komplexes System der einzelnen Maßnahmen“
*Ing. Christian Lebeda, FST FireSafetyTeam GmbH.
Dipl.-Ing. Monika Oswald, Donau-Universität Krems*

A1: Das Schadensfeuer

- Brandphasendemonstration (Brandentwicklung, Flash-Over, Brandausbreitung, Abklingphase)
- Darstellung der Situation ohne bauliche Brandschutzmaßnahmen sowie der Branddauer
- Unklassifizierte Einbauten ohne Feuerwiderstand (Tür, Fenster, PU-Sandwichpaneel, Holz-Riegel-Element, Leitungsdurchführungen, Kabeltrasse)

09:40 UHR LIVE-BRANDVERSUCH A1

B1: Hinterlüftete Fassade

- Aufbau einer hinterlüfteten Fassade mit der Brandverhaltensklasse B-s1, d0
- Realitätsgetreue Prüfung nach der ÖNORM B 3800-5
- Schadensbeurteilung anhand der Kriterien „wirksame Einschränkung der Brandweiterleitung“, „kein Herabfallen großer Teile“ und „keine Gefährdung von flüchtenden Personen und Rettungsmannschaften“

12:20 UHR LIVE-FASSADENBRANDVERSUCH B1

A2: Baulicher Brandschutz

- Klassifizierte Einbauten mit Feuerwiderstand von zumindest 30 Minuten (Tür, Fenster, MW-Sandwichpaneel, Holz-Riegel-Element, Leitungsdurchführungen, Kabeltrasse)
- Demonstration von Raumabschluss und Isolation
- Unterschied zwischen brandlastgesteuerten und ventilationsgesteuerten Bränden

15:15 UHR LIVE-BRANDVERSUCH A2



Mittwoch,
28.
August
2019



Donnerstag,
29.
August
2019

08:50 – 09:00 Uhr ○ Begrüßung durch FSE Ruhrhofer & Schweitzer GmbH.

09:00 – 09:40 Uhr ○ „Die neuen OIB-Richtlinien 2019“
Dipl.-Ing. Irmgard Eder
Magistratsabteilung 37, Kompetenzstelle Brandschutz (KSB)

09:40 – 10:10 Uhr ○ „Neueste Anforderungen an die Löschwasserrückhaltung“
Ing. Franz Schneeflock,
Landesstelle für Brandverhütung Niederösterreich

10:10 – 11:00 Uhr ● PAUSE



11:00 – 11:30 Uhr ○ „Brandgefahren durch die Elektromobilität“
Fabian Reinecke, MSc., Bergische Universität Wuppertal /
Lehrstuhl für Zuverlässigkeitstechnik und Risikoanalytik (LZR)

11:30 – 11:50 Uhr ○ „Die neue Aerosolpackungslagerungsverordnung - APLV“
Harald Fischer, MSc., Wirtschaftskammer Niederösterreich

11:50 – 12:20 Uhr ○ „Glimmen - die unterschätzte Gefahr?“
Dipl.-Phys. Ingolf Kotthoff,
Ingenieurbüro für Brandschutz und Fassaden Kotthoff

12:20 – 13:55 Uhr ● MITTAGSPAUSE



13:55 – 14:35 Uhr ○ „Wann ist ein Stau ein Stau? Methoden zur Identifizierung von Staus in mikroskopischen Räumungssimulationen.“
Dr. Angelika Kneidl,
accu:rate GmbH

14:35 – 15:15 Uhr ○ „Brandsimulationen bei Parkdecks in Stahl-Beton-Verbundbauweise - Anwendung für die Heißbemessung“
Dipl.-Ing. Dr. techn. Nina Schjerve,
FSE Ruhrhofer & Schweitzer GmbH.

15:15 – 16:00 Uhr ● PAUSE



A3: Reaktiver anlagentechnischer Brandschutz

- Brandmeldeanlage: Ansprechverhalten unterschiedlicher Meldertypen (Rauchansaugsystem, CO-Melder, Rauchmelder, Wärmemelder etc.)
- Wirkung einer Sprinkleranlage im Brandfall
- Unklassifizierte Einbauten ohne Feuerwiderstand
- Schadensvergleich

10:20 UHR LIVE-BRANDVERSUCH A3

B2: Wärmedämmverbundsystem

- Aufbau eines Wärmedämmverbundsystems aus EPS-F mit der Brandverhaltensklasse B-s2, d0 (Gesamtsystem)
- Realitätsgetrene Prüfung nach der ÖNORM B 3800-5
- Schadensbeurteilung anhand der Kriterien „wirksame Einschränkung der Brandweiterleitung“, „kein Herabfallen großer Teile“ und „keine Gefährdung von flüchtenden Personen und Rettungsmannschaften“

12:30 UHR LIVE-FASSADENBRANDVERSUCH B2

A4: Aktive Brandbekämpfung Feuerwehr

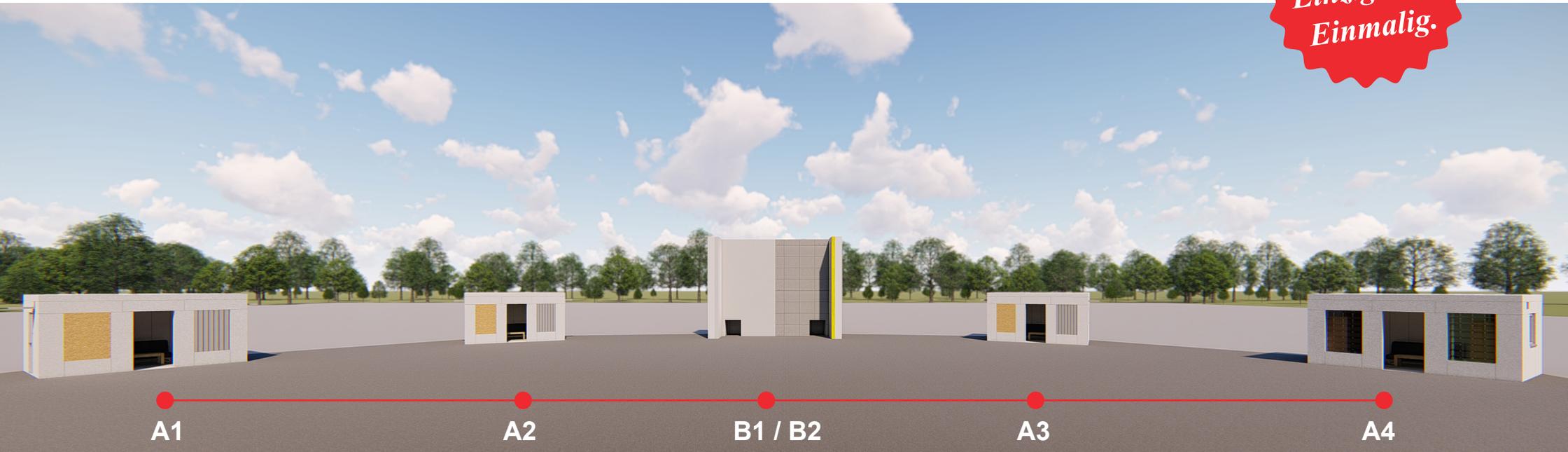
- Unklassifizierte Einbauten ohne Feuerwiderstand (Abschottungen, Türen, Fenster, etc. ohne Feuerwiderstand)
- Historische Einbauten (Drahtgitterglas, Massivholztür)
- Unterschiede von Glasbausteinen mit und ohne Feuerwiderstand
- Aufbau und Darstellung eines Feuerwehreinsatzes
- Demonstration
- Schadensvergleich

15:25 UHR LIVE-BRANDVERSUCH A4





*Erstmalig.
Einzigartig.
Einmalig.*



6 LIVE-BRANDVERSUCHE | BRANDRÄUME AUS PORENBETON 4MX5M | FASSADENNACHBAU MIT 6 METER HÖHE

BRANDSCHUTZ. SEHEN. VERSTEHEN. ERLEBEN



IDENTE BRANDLAST ZU VERGLEICHSZWECKEN | REALITÄTSGETREUE WOHNUNGSMÖBLIERUNG | VERSCHIEDENSTE EINBAUTEN



FACHVORTRÄGE | MESSEHALLE

Mittwoch,
28.
August
2019

- 09:00 – 09:30 Uhr ○ **Intelligente Fluchtwegkennzeichnung**
Der Abbiegeassistent im Bereich Notlicht
din-Sicherheitstechnik GmbH & Co KG
- 09:30 – 10:50 Uhr ● PAUSE / LIVE-BRANDVERSUCH A1 (09:40 UHR)
- 10:50 – 11:20 Uhr ○ **Experimentalvortrag**
DENIOS GmbH
- 11:25 – 11:45 Uhr ○ **Brandschutz in der elektrotechnischen Gebäudetechnik**
OBO Bettermann Austria GmbH
- 11:50 – 12:10 Uhr ○ **Wassernebellöschtechnik mit Anwendungsbeispielen**
Accuro Sonderlöschanlagen GmbH
- 12:10 – 13:45 Uhr ● MITTAG / LIVE-FASSADENBRANDVERSUCH B1 (12:20 UHR)
- 13:45 – 14:05 Uhr ○ **ÖFHF Brandschutzleitfaden -**
Brandschutz bei hinterlüfteten Fassaden
Österreichischer Fachverband für hinterlüftete Fassaden
- 14:15 – 14:35 Uhr ○ **Gefahrenstofflagerschutz mittels innovativer**
CAFS-Löschtechnologie
Rosenbauer Brandschutz GmbH
- 14:45 – 15:05 Uhr ○ **Innovative Technik unterstützt Brandschutzbeauftragte**
bei ihren beruflichen Herausforderungen
Siemens Aktiengesellschaft Österreich
- 15:05 – 16:00 Uhr ● PAUSE / LIVE-BRANDVERSUCH A2 (15:15 UHR)

FACHVORTRÄGE | MESSEHALLE

Donnerstag,
29.
August
2019

- 09:20 – 09:40 Uhr ○ **Brandschutzdecke EI30 / EI90**
FURAL Systeme in Metall GmbH
- 09:50 – 10:10 Uhr ○ **Das TECLIT System: Kälte­dämmung**
ROCKWOOL Handelsgesellschaft m.b.H.
- 10:10 – 11:00 Uhr ● PAUSE / LIVE-BRANDVERSUCH A3 (10:20 UHR)
- 11:00 – 11:30 Uhr ○ **Experimentalvortrag**
DENIOS GmbH
- 11:35 – 11:55 Uhr ○ **Brandschutz mit massiven Baustoffen am Beispiel Porenbeton**
Xella Porenbeton Österreich GmbH
- 12:00 – 12:20 Uhr ○ **Feuerwehr-Schlüsselsafe -**
ungehinderter Zutritt für Feuerwehren
Bruno Eder Ges.m.b.H.
- 12:20 – 13:55 Uhr ● MITTAG / LIVE-FASSADENBRANDVERSUCH B2 (12:30 UHR)
- 13:55 – 14:15 Uhr ○ **Zertifizierung im Brandschutzsektor**
VBÖ Austroalarm
- 14:25 – 14:45 Uhr ○ **Brandfrüherkennung mittels Infrarot-Technik**
GROMA 247 Branderkennung GmbH
- 14:55 – 15:15 Uhr ○ **2D, 3D - wieviele Dimensionen braucht BIM?**
Ingenieur Studio HOLLAUS
- 15:15 – 16:00 Uhr ● PAUSE / LIVE-BRANDVERSUCH A4 (15:25 UHR)

EXPERIMENTELLE VORFÜHRUNGEN | MESSEHALLE SOWIE FREIGELÄNDE

**Auszug an
Vorführungen
- vor Ort noch
viele mehr
...**



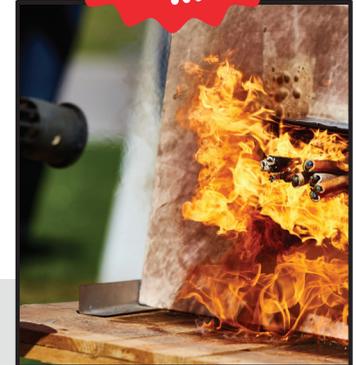
Bei diesen Brandversuchen wird ein Papierkissen entzündet um das Brandverhalten an unterschiedlichen Sitzen von öffentlichen Verkehrsmitteln, wie Eisenbahnsitzen oder Bussitzen zu beobachten.

Außerdem werden Brandversuche mit einem Kleinbrenner nach der Vorschrift UL 94, ÖNORM EN ISO 11925-2 und nach ÖNORM EN 1021-2 von verschiedenen Ausstattungsstoffen durchgeführt.

BRANDVERSUCHE ZUM BRANDVERHALTEN VON AUSSTATTUNGSSTOFFEN
tgm - Technologisches Gewerbemuseum

In einem auf drei Seiten umschlossenen Brandschacht werden verschiedene Elektrokabel mit einem Brenner großer Leistung entzündet. Es wird die verschiedene Brandfortleitung und Qualmbildung der angeführten Kabeltypen dargestellt. Gezeigt werden Brandversuche von ... Telefon-Erdkabel aus Polyethylen; Kabel aus PVC; Halogenfreie Kabel; Kabel mit Funktionserhalt. Des Weiteren erfolgt eine Darstellung der Verhinderung der Brandfortleitung durch Kabelboxen.

BRANDVERSUCHE AN KABELN
Centrovox Kabelvertriebs- Gesellschaft m.b.H.



Laut verschiedenen Regelwerken müssen „geeignete Gebäudeöffnungen“ zum Anleitern durch die Feuerwehr für die Fremddrettung eine Größe im Bereich von 80 cm x 120 cm aufweisen.

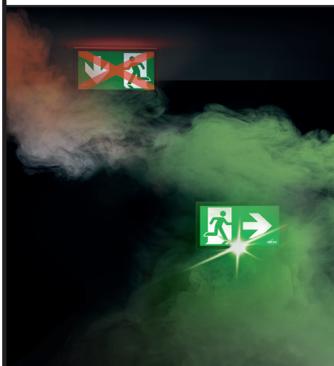
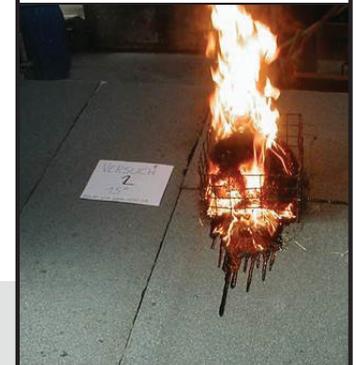
Versuchen und erleben Sie selbst, wie die Feuerwehr (mit Einsatzrüstung) mittels Leiter ein Fenster durchsteigt (in schwindelfreier Höhe).

ANLEITERBARES FENSTER
Freiwillige Feuerwehr St. Pölten Stadt

Darstellung des Brandverhaltens von Bedachungen (z.B. PU-Sandwichpaneel, gedämmtes Flachdach mit Abdichtungsfolie) in einem der ENV 1187 angelehnten Versuch mit einem Holzwolkekorb.

Verstehen Sie selbst, was bei einer Bedachung hinter der erreichten Qualifikation wie B_{ROOF}(t1) nach der ÖNORM EN 13501-5 tatsächlich steckt.

BEDACHUNGEN BEI EINEM BRAND
MA 39 - Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien



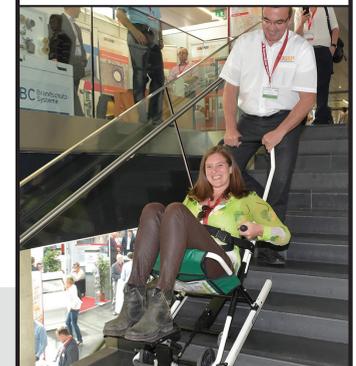
Durch Rauch erfolgt im Brandfall eine starke Sichttrübung, welche bis hin zu Orientierungslosigkeit führen kann. Komponenten einer Notbeleuchtung sollen bei Ausfall der Allgemeinbeleuchtung bei einem Brandfall die Fluchtwege ausreichend ausleuchten. Die Notbeleuchtung ist nach anerkannten Normen plan- und ausführbar. Nicht planbar ist jedoch die Verrauchung. Bei diesem Versuch wird ein Raumbereich realitätsgetreu verraucht, um diese spezielle Situation für jeden Einzelnen auf sichere Art und Weise erlebbar zu machen.

ORIENTIERUNG IM RAUCH. SICHER MIT NOTLICHT.
Firefog technology & din-Sicherheitstechnik GmbH & Co KG

Mobilitätseingeschränkte Personen können oft nur in sitzender oder liegender Position die Treppen abwärts evakuiert werden. Dafür stehen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung, wie beispielsweise Evakuierungsstuhl und -matratzen. Testen Sie selbst wie ...

- schnell so eine Evakuierung erfolgen kann.
- wieviele Personen für die Evakuierung benötigt werden.
- wieviel Kraftaufwand erforderlich ist.

FREMDRETTUNG





- 08:30 – 09:00 Uhr ○ **Anmeldung & Begrüßung**
- 09:00 – 09:40 Uhr ○ **Primärer Explosionsschutz - Maßnahmen für eine sichere Vorgangsweise zur Gefahrenreduktion sowie Umsetzungen in der Praxis**
Thomas Zagler, MSc, Büro für Elektrotechnik und Automatisierung
- 09:40 – 10:20 Uhr ○ **Brennbare Flüssigkeiten - Explosionsschutz in der Praxis**
Ing. Rudolf Schott, Schott, Täubler & Partner GmbH
- 10:20 – 10:50 Uhr ● PAUSE
- 10:50 – 11:30 Uhr ○ **Konstruktiver Explosionsschutz, wann eingesetzt und welche Systeme sind verfügbar?**
Peter Seifriedsberger, MBA, IEP Technologies GmbH
- 11:30 – 12:10 Uhr ○ **Aufstellung und Unterbringung von Batterieanlagen – Maßnahmen gegen mögliche Explosionsgefährdungen und Realisierung in der Praxis**
Wilhelm Klemenjak, ABatt GmbH
- 12:10 – 13:35 Uhr ● MITTAGSPAUSE
- 13:35 – 14:35 Uhr ○ **Grundlagen des Staubexplosionsschutzes beim Umgang mit brennbaren Feststoffen samt Demonstrationsversuchen**
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Meistes, INBUREX Consulting GmbH
- 14:35 – 15:15 Uhr ○ **Gaswarnanlagen im primären und sekundären Explosionsschutz – Möglichkeiten, Einsatzgrenzen und erfolgte Realisierungen**
Marcus Örtel, Dräger Austria GmbH
- 15:15 – 16:00 Uhr ● PAUSE
- 16:00 – 17:00 Uhr ○ **Erkenntnisse aus realen Explosionsereignissen - Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung aus Sicht der AUYA**
Dipl.-Ing. (FH) Günter Holzleitner, AUYA



VERANSTALTUNGS- GEBÜHREN & ANMELDUNG



TICKET 1: BRANDSCHUTZKONGRESS

Die Teilnahmegebühr beträgt € 220,- pro Tag bzw. € 320,- bei Buchung beider Tage (jeweils exkl. USt.) und schließt Tagungsunterlagen sowie Verpflegung mit Speisen und Getränken ein.

Anmeldung erfolgt mittels **Anmeldeformular** (siehe Rückseite) oder online unter www.fse.at/bs-highlight/brandschutzkongress/anmeldung.

Gilt auch als Fortbildungsveranstaltung nach TRVB 117 O!



TICKET 2: FACHAUSSTELLUNG UND LIVE-BRANDVERSUCHE

Die Teilnahmegebühr beträgt € 32,- pro Tag inkl. USt. und Verarbeitungsgebühr.

Tickets sind online unter www.oeticket.com oder vor Ort erhältlich.

Speisen und Getränke können im Messebereich erworben werden, Verrechnung nach Konsumation.

Gilt auch als Fortbildungsveranstaltung nach TRVB 117 O!



TICKET 3: EXPLOSIONSSCHUTZSEMINAR

Die Teilnahmegebühr beträgt € 400,- exkl. USt. und schließt Tagungsunterlagen, sowie Verpflegung mit Speisen und Getränken ein.

Anmeldung erfolgt mittels **Anmeldeformular** (siehe Rückseite) oder online unter www.fse.at/bs-highlight/explosionsschutzseminar/anmeldung.

ZAHLUNG

Die verbindliche Anmeldung zieht einen sofortigen Rechnungsausgleich nach sich. Bitte überweisen Sie den Zahlungsbetrag nach Rechnungserhalt unter Angabe der Rechnungsnummer. Die Anmeldebestätigung sowie alle notwendigen Informationen werden ebenfalls nach Eingang der Anmeldung an die angegebene Adresse gesandt.

STORNIERUNG

Stornierungen sind ausschließlich schriftlich vorzunehmen. Bei einer bis 30. Juni 2019 eingegangenen Rücktrittserklärung ist eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr zu entrichten. Bei einer ab dem 1. Juli 2019 eingegangenen Abmeldung sowie z.B. durch Krankheit bedingtem Fernbleiben wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Hinweis: Vorbehaltlich Programmänderungen.

